



PM Eröffnung des 7. literarischen Radweges in Baden-Württemberg am 26. Juni 2011

›Per Pedal zur Poesie‹. Eröffnung des 7. literarischen Radwegs

Am Sonntag, dem 26. Juni 2011, wird in Lörrach der mittlerweile sieben-
te literarische Radweg Baden-Württembergs eröffnet. Von Lörrach aus,
wo Johann Peter Hebels Spuren allerorten lesbar sind, durchquert der
Radweg eine Landschaft, in der die Rezeption der Literatur weit über die
Lektüre von Texten hinausgeht und zudem geopolitische, religiöse und
soziale Grenzen überschreitet. So passiert er unterhalb der Ruine des
Röttler Schlosses – für Hebel Symbol der Vergänglichkeit alles Seienden
– zunächst den Schauplatz eines Romans, der einen baden-
württembergischen Ministerpräsidenten zum Rücktritt zwang. Fluss-
aufwärts durch das Wiesental passiert die Tour Schopfheim, wo Hebel
die Lateinschule besuchte, und führt nach Hausen, in den Heimatort des
alemannischen Dichters, dessen Gedichte und Kalendergeschichten bis
heute dort beim jährlichen Hebelfest lebendig werden. Von dort gelangt
man über Dossenbach, wo Emma und Georg Herwegh 1848 für die Re-
volution kämpften, an das Ufer des Rheins und dann nach Bad Säckin-
gen. Hier ließ ein Erfolgsbuch Joseph Victor von Scheffels eine Oper und
eine der weltweit größten Trompetensammlungen entstehen. Die Stre-
cke misst etwa 50 km.

Die Eröffnungsveranstaltung im Hebelsaal im Museum am Burghof be-
ginnt um 10 Uhr; die Abfahrt ist gegen 11 Uhr. Alle Freunde der Litera-

Deutsche Schillergesellschaft e.V.

Schiller-
Nationalmuseum

Deutsches
Literaturarchiv

Literaturmuseum
der Moderne

Schillerhöhe 8–10
71672 Marbach a.N.
Postfach 1162
71666 Marbach a.N.

Telefon 07144/848-603
Telefax 07144/848-615

info@alim-bw.de

www.dla-marbach.de
www.alim-bw.de

Kreissparkasse
Ludwigsburg
Konto 3 635 403
BLZ 604 500 50
IBAN DE76 6045 0050
0003 6354 03
SWIFT/BIC SOLA DE S1 LBG

Postbank Stuttgart
Konto 90705
BLZ 600 100 70
DE61 6001 0070 0000
0907 05
BIC PBNKDEFF

Deutsche Bank
Konto 0 801 019 00
BLZ 604 700 24
DE04 6047 0024 0080
1019 00
BIC DEUTDEDB604

Baden-Württem-
bergische Bank
Konto 8 090 177
BLZ 600 501 01
DE63 6005 0101 0008
0901 77
BIC SOLA DE ST

USt-ID-Nr. DE 146 122 183

tur und des Radwanderns sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Dr. Thomas Schmidt, dessen Marbacher Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg das Projekt ›Per Pedal zur Poesie‹ ins Leben gerufen hat, und Studierenden der Universität Freiburg, die mit ihm die Route ausgesucht und betextet haben, den Radweg einzuweihen. In Lörrach, Schopfheim, Hausen und Bad Säckingen wird es kurze Führungen und einen Imbiss geben. Gegen 17:00 Uhr erreicht die Tour Bad Säckingen.

Die landesweit geplanten literarischen Radwege sollen – zumeist orientiert an bereits erschlossenen Routen – die Landkarte Baden-Württembergs auf neue Weise erfahrbar machen. Entworfen als Tages Touren, jedoch ebenso integrierbar in längere Wanderungen, führen sie entlang der unzähligen Literaturmuseen und -gedenkstätten des Landes, berühren Handlungsorte von literarischen Texten und weitere wichtige Schauplätze der südwestdeutschen Literaturgeschichte. Vermittelt wird dieser topografische Umgang mit der Literaturgeschichte durch ein werbefreies, aufwendig gestaltetes und konsequent auf das Thema bezogenes Faltblatt, das – der Literatur angemessen – das gedruckte Wort und das gestaltete Papier in den Mittelpunkt stellt. Rad- und literatur-,technische' Informationen rahmen dort einen Essay, der die jeweilige Landschaft als eine literarische kenntlich macht.

Für die Idee der literarischen Radwege ist die im Deutschen Literaturarchiv Marbach angesiedelte Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg von der Initiative ›Deutschland – Land der Ideen‹ 2010 ausgezeichnet worden. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten hebt der Wettbewerb außergewöhnliche Ideen hervor, die die Zukunft Deutschlands aktiv mitgestalten. Der erste dieser Radwege wurde im Juni 2008 in Hölderlins Geburtsstadt Löffingen a.N. eröffnet. Insgesamt sollen landesweit 25 Radwege eingerichtet werden.

Weitere Informationen: www.literaturland-bw.de